



DX - Zentraleuropäische Universitäts-Initiative Danube Excellence

Idee

Bislang gibt es in der EU keine gemeinsame tertiäre Bildungseinrichtung, die einen Studiengang zu den Themen Schutz und Sicherheit, öffentliche Dienstleistungen und Gesundheit anbieten würde. Dabei macht eine grenzüberschreitende Kooperation gerade in diesen Themenbereichen, die nicht an der Grenze Halt machen, Sinn. Als Best-Practice und Referenzmodell dient die Mitteleuropäische Polizei-Akademie MEPA, die aus einer österreichisch-ungarischen Initiative hervorgegangen ist.

Projekt

Das Ziel dieses Projekts ist die Errichtung eines gemeinsamen Universitätsclusters, der die Themen Schutz und Sicherheit, öffentliche Dienstleistungen und Gesundheit in Form eines Studiengangs abdeckt. Eine Bedarfserhebungsstudie in professioneller, wissenschaftlicher und institutioneller Hinsicht soll die Bedürfnisse aller relevanten Stakeholder im Programmgebiet sichtbar machen.

Die drei Curricula, die im Rahmen des Projekts entwickelt werden sollen, behandeln folgende Themen: Straßensicherheit (u.a. Gefahrguttransporte, Sicherheitspersonal und Gütertransporte), Schutz vor und Verhinderung von kriminellen und terroristischen Handlungen, Schutz vor großen Industrieunfällen und öffentliche Gesundheit.

Aktivitäten

- Bedarfserhebungsstudie in professioneller, wissenschaftlicher und institutioneller Hinsicht
- Entwicklung von mindestens drei akkreditierten bzw. zumindest im Programmgebiet akkreditierungsfähigen Bachelor- und Master Curricula
- Einrichtung universitärer Strukturen zur Durchführung des Studiengangs
- Öffentlichkeitsarbeit (Projekt-Website, Broschüren, TV-Auftritt)

Eckdaten

- Projektbeginn und Laufzeit: Februar 2013 bis Juli 2014
- Projektpartner:
 - Österreich: Sigmund Freud Privatuniversität (Leadpartner), Europa. Leben, Österreichische Beobachtungsstelle für Straßensicherheit
 - Ungarn: Corvinus Universität Budapest-Fakultät der Wehrwirtschaft, Fachhochschule für Management Budapest
- Projektbudget:
 - EFRE gesamt: 423.000 Euro
- Kontakt: Erich Wendl E-Mail: sfu.dx@live.at

Dieses Datenblatt wurde im Rahmen des Projektes „RECOM HU-AT 2014“ und in Abstimmung mit dem Lead Partner erstellt. Das Projekt „RECOM HU-AT 2014“ (Regional Cooperation Management HU-AT 2014) wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Niederösterreich, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und Ungarn gefördert.

